

SWISS
CAMION

SWISS CAMION

LES
ROUTIERS +
SUISSES



+++ Reportage
«Oldtimer» in Syrien



+++ Alternativantriebe Linienbusse hybridisiert

Seite **2**



+++ Arbeits- und Ruhezeit
Wer trägt die Verantwortung?

Seite **12**



+++ Erfahrung
Generalsekretär fährt Getreide

Seite **18**



+++ Fahrbericht
Der Verteiler Scania P280

Fr. 7.50





Keine graue Maus

Der neue Mercedes-Benz Actros Vieracher von Hans Rölli (Buttisholz) ist ein ganz besonderer Mercedes – ein vielseitig anwendbares Arbeitsgerät auf einem nicht ganz gewöhnlichen Chassis 8x4/6.

Mercedes sei der einzige Hersteller gewesen, der genau dieses Fahrgestell liefern konnte, so die Hauptmotivation Röllis zur Anschaffung des für Schwertransport- und Kranzwecke ausgelegten Trucks, der in den Firmenfarben Dunkelgrau/Blau lackiert, aber alles andere als eine graue Maus ist. Bei der Vorführung zum Fototermin war das Fahrzeug noch so frisch, dass

noch nicht einmal das Kontrollschild montiert war. Irgendwie passte es in den Freitagabend, an dem dunkelgraue Regenwolken das passende Ambiente zum grauen Fahrzeug bildeten, das dank des orangefarbenen schweren Ladekrans italienischer Machart einen auffälligen Farbklecks auf dem Rücken trug. Der grosse Truck machte was her, und als ihn Rölli wie auf dem Laufsteg der privaten Industriestrasse an der Kamera vorbeirollen liess, schauten die Leute.

Liftbar, lenkbar, angetrieben

Der MB Actros 3248 8x4/6 Euro 5 mit M-Kabine zeichnet sich durch das ungewöhn-

Kompakt: Der kurze Radstand, eine spezielle Achskonfiguration, der Dieseltank auf dem Chassis, ein starker Hilfsrahmen, ein komplexes Kranpaket und ein variabler Heckaufbau (Brücke oder Sattelkupplung) kennzeichnen den neuen Rölli-Actros 3248.

liche Vierachsachsfahrwerk aus, dessen Charakteristik drei gelenkte Achsen ausmachen: zwei vorne, und die letzte, die Nachlaufachse, die zudem liftbar und angetrieben ist – «sonst kommen wir nicht auf das gewünschte Gesamtgewicht. Zudem macht ihn die angetriebene Nachlaufachse unter unseren zum Teil sehr schwierigen Einsatzbedingungen in Baustellen zum Beispiel und engen Platzverhältnissen sehr wendig», erklärte Hans Rölli. Wie eine Maus eben. Zudem ist das Fahrzeug wandelbar wie ein Chamäleon, zwar nicht in der Farbe, so doch in der Funktion, denn es muss schleppen können, tragen und transportieren – neben den Kraneinsätzen, für die es in erster Linie bestimmt ist. So



Funkferngesteuert: Der 66-Meter-tonnen-Kran kurz vor der Entfaltung.

+ Das Fahrzeug

Typ: Mercedes-Benz Actros 3248 Euro 5
Achskombination: 8x4/6, angetriebene Doppelachse
Leistung: 480 PS, Euro 5
Kabinentyp: M
Gesamtgewicht: 21,7 Tonnen
Radstand: 3,9 Meter
Länge: 7,4 Meter
Höhe: vier Meter
Kranbau: Fassi F 660 AXP L426
Leistung: 66 Meter-tonnen, sechsfacher Ausstoss



Kranpaket: Der Fassi-Kran wiegt allein über elf Tonnen. Alles ist eng, aber funktional verbaut.

kann eine 4,10 Meter lange Schnellwechselbrücke montiert werden, die es auf eine Nutzlast von immerhin noch etwa elf Tonnen bringt. Dann kann er einen Anhänger ziehen. Oder aber wird der Truck per Sattelkupplung vor einen Tiefgänger für Schwertransporte gespannt. Mit dem Komplettkran wiegt das Fahrzeug gewichtige 21,7 Tonnen, wobei zu betonen ist, dass der Fassi-Kran allein mit 11,7 Tonnen zu Buche schlägt. Schwergewichte kommen hier zusammen. Auch für die Wahl der Kranmarke galt: dieser Hersteller konnte die optimale Kombination aus Leistung und (Eigen-)Gewicht anbieten – einen 66-Meter-tonnen-Kran (F660 AXP L426, «der stärkste seiner Klasse») mit sechsfachem Ausstoss und Verlängerungsstück (Chip), das immer noch rund vier Tonnen Hubkraft hat – fix montiert von Fassitec Boswil. Eine äusserst stabile Hilfsrahmenkonstruktion war dafür unabdingbar. Durch die Achskombination bedingt wanderte der Treibstofftank nach oben links hinter das Fahrerhaus. Der Radstand beträgt nur 3,9 Meter. Alles ist auf Kompaktheit und Kürze getrimmt, jeder verfügbare Raum genützt – ein Muss, wenn man Wendigkeit und Flexibilität, aber auch Funktionalität erreichen will.

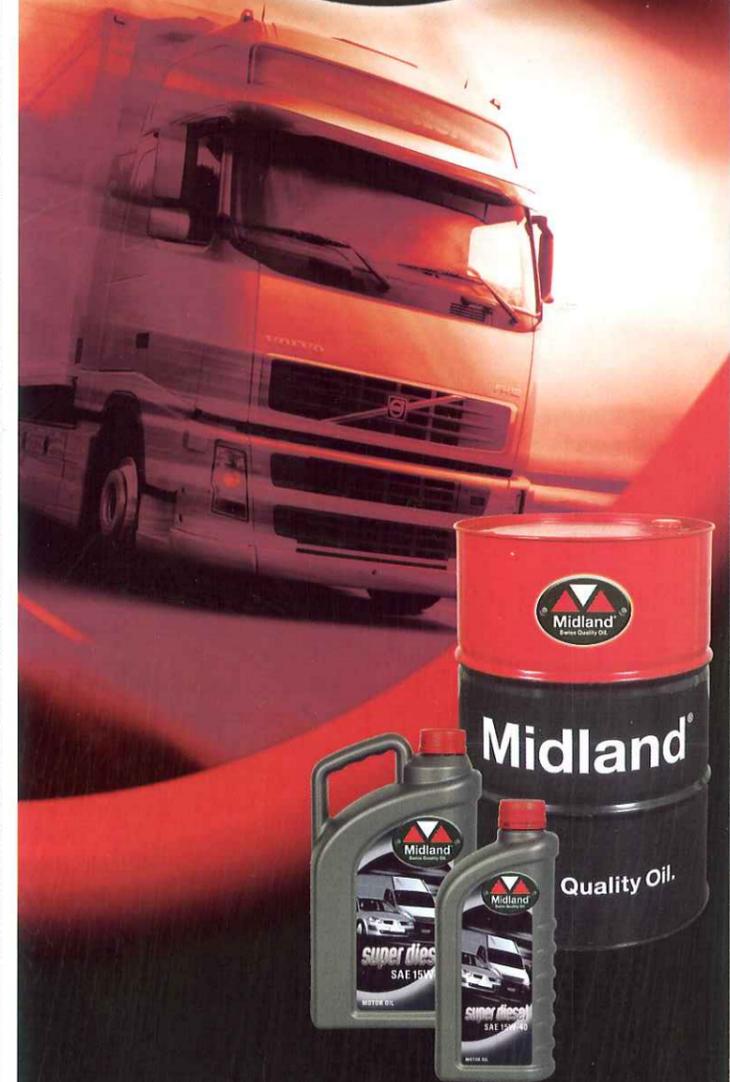
«Wir transportieren eigentlich alles», sagte Hans Rölli, als er das Fahrzeug nach der Präsentation wieder im Trockenen abstellte – «alles, was mit Holz-, Metall- oder Betonbau zu tun hat. Wir machen auch Maschinentransporte – CNC-Fräsen beispielsweise, Drehbänke, Walzwerke, Industrieanlagen – und das Fahrzeug kann auch für Landschaftsgestaltung und Gartenbau eingesetzt werden. Zum funkferngesteuerten Kran gehört eine Schaufel für Aushub.» Der Fahrer des Trucks hat eine eintägige Schulung absolvieren müssen – solange dauert es, bis man den wertvollen Kran in allen Funktionen beherrscht. Anfang Juni wurde das Fahrzeug zum ersten Mal eingesetzt. (hps)

+ Die Firma

Die 1989 gegründete Buttisholzer Firma Hans Rölli AG verfügt über acht Kranfahrzeuge verschiedener Marken (DAF, MAN, MB, Scania) vom Zehn- bis zum 110-Meter-tonnen-Kran. Zum Kerngeschäft gehören auch Schüttgut- sowie Volumentransporte und ein Muldenservice. Die Unternehmung hat im Jahr 2008 mit der Littauer Transportunternehmung Brunner fusioniert und steht seitdem auch unter der Leitung von Martin Brunner. (pd)



Von hinten: Starke Bodenplatte.



Midland – Motorenöle für höchste Ansprüche.

Die Schweizer Marke Midland setzt neue Qualitätsstandards bei Motorenölen für Nutzfahrzeuge. Die leistungsgeprüfte Midland Schmierstoff-Technologie ist auf alle modernen Nutzfahrzeuge abgestimmt.